

N u t z - B l a t t

der Königlischen Regierung zu Breslau.

Stück 44.

Breslau, den 4. November

1846.

Ich habe bei Gelegenheit Meiner Anwesenheit in der Provinz Schlesien die Verleihung folgender Auszeichnungen beschlossen. Es sollen erhalten:

A. An Orden und Ehrenzeichen:

I. Den Rothen Adler-Orden erster Klasse:

a. In Brillanten:

Graf Hencel v. Donnersmark, Erb-Ober-Land-Mundschent, freier Standesherr auf Ober-Beuthen zu Neubeck.

b. Ohne Eichenlaub:

Graf v. Schaffgotsch, Erb-Land-Hofmeister, freier Standesherr auf Kynast und Erbhofrichter.

II. Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse:

a. Mit Eichenlaub:

von Unruh, Geheimer Regierungs-Rath a. D. zu Liegnitz.

b. Ohne Eichenlaub:

Prinz Viktor zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingfürst, Herzog zu Ratibor und Fürst von Corvey,

Freiherr von Diepenbrock, Fürstbischof von Breslau.

III. Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse:

a. Mit Eichenlaub:

Graf von Hochberg-Fürstenstein, freier Standesherr auf Fürstenstein, Rittmeister im 10ten Landwehr-Regiment,

Graf von Loeben, Landes-Ältester des Markgrathums Ober-Lausitz zu Nieder-Rudelsdorf, Laubaner Kreises,

Freiherr von Reiskwitz, Major a. D. und Direktor der Oberschl. Fürstenthums-Landschaft zu Wendrin, Kreises Rosenberg,

der Ober-Präsident der Provinz Schlesien v. Wedell zu Breslau.

b. Ohne Eichenlaub:

Graf von Burghaus, Kammerherr und Direktor der Schweidnitz-Sauerischen Fürstenthums-Landschaft zu Laasan, Kreises Striegau,

Graf von Gaschin auf Zyrowa, von Knobelsdorff, Rittergutsbesitzer zu Hirschfeldau, Kreises Sagan,

Fürst Felix von Bichnowsky-Werdenberg, Landesältester und Majoratsherr auf Kuchelna,

Graf von Magnis, Landesältester und Major a. D. zu Ekersdorf in der Grafschaft Glatz,

Heinrich LXXIV. Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen auf Tännendorf,

Graf Saurma-Seltisch, Landesältester zu Seltisch, Ohlauer Kreises,

von Schammer und Osten, Direktor der Liegnitz-Wohlauer Fürstenthums-Landschaft, zu Hochbeltsch, Kreises Gohrau.

IV. Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

Dr. Bail, Sanitäts-Rath und Stadtverordneten-Vorsteher zu Glogau,

Hertel, Geheimer Justiz- und Ober-Landes-Gerichts-Rath zu Breslau,
 Kiescke, Ober-Regierungs-Rath zu Oppeln,
 Koch, Geheimer Regierungs-Rath bei der General-Kommission zu Breslau,
 v. Koenen, Ober-Regierungs-Rath in Breslau,
 Baron v. Kottwitz, Geheimer Justiz-Rath und Ober-Landes-Gerichts-Rath in Breslau,
 Krttende, Berggerichts-Rath in Tarnowitz,
 Lauterbach, Bürgermeister in Groß-Glogau,
 Dr. Lorinser, Geheimer Medizinal- und Regierungs-Rath zu Oppeln,
 Maiss, Landrentmeister in Oppeln,
 Graf v. Saurma-Jeltich, Kammerherr, auf Laschowitz, Kreises Ohlau,
 Scharfenort, Ober-Regierungs-Rath zu Liegnitz,
 von Tettau, Regierungs-Rath in Liegnitz,
 Warnke, Stadtrath zu Breslau,
 von Wisleben, Regierungs-Präsident in Liegnitz.
 Graf York von Wartenburg, Landes-Ältester zu Klein-Dels, Kreises Ohlau,
 Dr. Zemplin, Geheimer Hofrath und Brunnen-Arzt in Salzbrunn,
 Graf v. Schaffgotsch, Kammerherr und Schloß-Hauptmann von Breslau, auf Maiwaldau.

V. Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Adam, Erzpriester und Pfarrer in Altkirch bei Sagan,
 von Adlersfeld, Lieutenant a. D. und Steuer-Inspektor zu Gleiwitz,
 Alnoch, Gutsbesitzer in Beigwitz, Kreises Neisse,
 Anders, Syndikus und Stadtrath in Breslau,
 Anders, Kreis-Justiz-Rath und Land- und Stadtrichter zu Landeck,
 Bach, Justizrath und Bürgermeister zu Glatz,
 Dr. Bach, praktischer Arzt zu Patschkau, Kreises Neisse,
 Barthel, Regierungs- und Schulrath zu Liegnitz,
 Bassett, Bürgermeister zu Bernstadt, Kreises Dels,
 Bauch, Bürgermeister zu Herrnstadt,
 Beer, Pastor in Anhalt, Diocese Pless,

Behrends, zweiter Stadtgerichts-Direktor und Ober-Landes-Gerichts-Rath zu Breslau,
 Bennecke, Rittmeister a. D. und Kreis-Deputirter auf Groß-Peterwitz,
 Bergius, Geheimer Justiz- und Ober-Landes-Gerichts-Rath zu Breslau,
 Berlin, Bürgermeister zu Schweidnitz,
 Berndt, Gutsbesitzer zu Gallenau, Kr. Frankenstein,
 Dr. Betschler, Medizinal-Rath, Professor und Regiments-Arzt zu Breslau,
 Biller, Stadtrath zu Breslau,
 Birambo, Erzpriester, Kreis-Schulen-Inspektor und Stadt-Pfarrer in Glogau,
 Birnbaum, Ob.-Hütten-Inspektor zu Malapane,
 v. Bojanowski, Landrath des Kreises Grünberg,
 Bormann, Rechnungs-Rath bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Breslau,
 Bornmann, Diakonus zu Lauban,
 Bürow, Ober-Amtmann und Domainen-Pächter zu Karschau,
 Ciala, Ober-Landesgerichts-Rath zu Glogau,
 Gords, Wasserbau-Inspektor in Glogau,
 Cuno, Oekonomie-Commissions-Rath, Landschafts-Syndikus und Justiz-Commissar zu Ratibor,
 Freiherr v. Czettlich und Neuhaus, Landrath des Kreises Zauer,
 von Daum, Regierungs-Rath zu Breslau,
 Dittrich, Bürgermeister und Justitiarius zu Reiznerz,
 Dobe, Rentier zu Breslau,
 Doert, Ober-Bergamts-Registrator zu Brieg,
 Doms, Kaufmann zu Ratibor,
 v. Donat, Rittergutsbesitzer zu Sonnenberg, Kr. Falkenberg,
 Dziuba, Justiz-Rath und Justiz-Commissar zu Breslau,
 Eckert, Pfarrer zu Nieder-Urnsdorf, Kreises Schweidnitz,
 Eichert, Hofrath und Depositat-Rendant beim Ober-Landesgericht zu Breslau,
 Eiser mann, Bürgermeister zu Beuthen a. D.,
 Elsler, fürstbischöflicher General-Vicar und Domherr zu Breslau,
 Elsner, Pfarrer und Erzpriester zu Neumarkt,

Erbreich, Ober-Bergrath zu Brieg,
 Fassong, General-Pächter der Gräfl. v. Ros-
 pother'schen Güter zu Kritschen, Kr. Sels,
 Fesser, Erzpriester, Pfarrer und Schul-Inspektor
 zu Sobrau D/S.,
 Fischer, Pfarrer zu Münsterberg,
 Dr. Fischer, Sanitäts-Rath und Kreis-Physikus
 zu Ohlau,
 Fischer, Justiz-Rath und Stadt-Syndikus zu
 Görlitz,
 Fiehe, Erzpriester, fürstbischöfl. Commissar und
 Pfarrer zu Deutsch-Piesar, Kr. Beuthen,
 Förster, Polizei-Distrikts-Commissar und Guts-
 besitzer zu Günthersdorf, Kreises Bunzlau,
 v. Frankenberg-Proschlik, Landesältester zu
 Bogislawitz, Kreises Militsch,
 Frank, Polizei-Distrikts-Commissar zu Kiefern-
 städtel,
 Friedrich, Bürgermeister in Strehlen,
 Fuhland, Polizei-Inspektor zu Neisse,
 Gangel, Mühlen-Baumeister und Dirigent der
 Ohlauer Werke,
 Graf v. Garnier-Turawa, Major im 23ten
 Landwehr-Regiment, Landesältester auf Turawa,
 Kreises Oppeln,
 Geyer, Rittergutsbesitzer auf Ober-Tscheschendorf,
 Kreises Goldberg-Gainau,
 von Gilgenheimb-Weidenau, Kammerherr
 und Direktor der Neisse-Grottkauer Fürsten-
 thums-Landschaft, zu Franzdorf,
 Dr. Göppert, ordentlicher Professor an der Uni-
 versität zu Breslau,
 Göhe, Polizei-Distrikts-Kommissar und Herzogl.
 Sagan'scher Ober-Amtmann zu Kleinitz, Kreises
 Grünberg,
 Gottsmann, Fürstlicher Kammer-Kommissar in
 Pleß,
 Grundmann, Dekonomie- und Hütten-Direktor
 zu Rattowitz, Kreises Beuthen,
 Habel, Polizei-Distrikts-Kommissar und Gutsbe-
 sitzer zu Königl. Gräblich, Kreises Schweidnitz,
 Carl Samuel Häusler, Obstwein-Fabrikant
 zu Hirschberg,
 Hansel, Fürstenthumsgerichts-Direktor u. Ober-
 Landesgerichts-Rath zu Leobschütz,
 Hartwig, Gutsbesitzer zu Ludwigsdorf, Kr. Neisse,

Dr. Held, Direktor des evangelischen Gymna-
 siums zu Schweidnitz,
 Heller, Oberförster zu Dombrowka, Kr. Oppeln,
 Herrmann, Berg-Sekretär zu Waldburg,
 Herzog, Pfarrer und Schul-Inspektor zu Glas,
 von Heynisch, Majoratsbesitzer auf Königshain,
 Kreises Görlitz,
 Himl, Amtsrath zu Krzanowitz, Kreises Kosel,
 von Hochberg, Premier-Lieutenant a. D. und
 Landes-Ältester auf Mokrau, Kreises Pleß,
 Hoffmann, Pfarrer an der Matthiaskirche zu
 Breslau,
 Hoffmann, Kaufmann und Bevollmächtigter
 der Strom-Asssekuranz-Compagnie zu Breslau,
 Graf von Hoverden, Kammerherr zu Herzogs-
 waldbau, Kreises Grottkau,
 Dr. Hübner, Kreis-Physikus zu Rosenberg,
 Hübner, Polizei-Distrikts-Kommissar und Guts-
 besitzer zu Guhlau, Kreises Schweidnitz,
 Hübner, Steuer-Inspektor und Premier-Lieut.
 a. D. zu Görlitz,
 Freiherr von Humbracht, Landes-Ältester zu
 Rengersdorf in der Grafschaft Glas,
 Ilse, Kreis-Wundarzt zu Brieg,
 Dr. Jäschke, prakt. Arzt zu Niesky bei Rothen-
 burg,
 Janaba, Kreis-Steuer-Einnehmer und Domai-
 nen-Rentmeister zu Striegau,
 Jacob, Superintendent und Pastor in Gleiwitz,
 Jacobi, Ober-Landesgerichts-Rath in Breslau,
 Jäschke, Pfarrer zu Klein-Kreidel, Kr. Wohlau,
 Jurisch, Hauptmann a. D. und Kreis-Sekretär
 in Frankenstein,
 Rachel, Bürgermeister und Landtags-Abgeordne-
 ter zu Tost,
 Kirsch, Hauptmann im 23. Landwehr-Regiment
 und Direktor des Armenhauses in Kreuzburg,
 Kloss, Kaufmann zu Neisse,
 v. Knobelsdorff, Land-Stallmeister zu Leubus,
 Freiherr v. Korff, Regierungsrath zu Liegnitz,
 v. Köckritz, Landrath des Kreises Guhrau,
 v. Koscielsky, Major a. D. und Landrath des
 Lubliner Kreises,
 Krause, Regierungs- und Baurath in Liegnitz,

Kretschmer, standesherrlicher Gerichts-Direktor zu Fürstenstein,
 Krüger, Bürgermeister zu Grünberg,
 Dr. Kuh, Ritterguts-Besitzer, Professor an der medizinisch-chirurgischen Lehr-Anstalt in Breslau,
 Kuhnath, Rathmann zu Brieg,
 von Kummer, Ober-Berg-Rath und Ober-Bergmeister von Niederschlesien in Brieg,
 Kuhn, Bürgermeister zu Neustadt D/S.,
 Labitzke, Landrentmeister zu Breslau,
 Lange, Regierungs-Sekretär zu Breslau,
 Lewald, Spezial-Direktor der Oberschlesischen Eisenbahn zu Breslau,
 von Lieres, Landesältester und Kreis-Deputirter zu Wiltkau, Kreises Schweidnitz,
 von Rosenberg-Lipinsky, Direktor der Dels-Militärscher Fürstenthums-Landschaft zu Gutwohne, Kreises Dels,
 Long, Kreis-Wundarzt zu Friedland, Kr. Waldburg,
 Ludwig, Regierungs-Sekretär zu Oppeln,
 Masuch, Regierungs- und Landes-Oekonomie-Rath zu Breslau,
 Mathis, Kreis-Deputirter auf Druse, Kreises Glogau,
 Dr. Mathisson, Direktor und Professor des evangelischen Gymnasiums zu Brieg,
 Menshausen, Ober-Landes-Gerichts-Vize-Präsident zu Ratibor,
 Menckell, Ober-Hütten-Inspektor zu Königshütte,
 Dr. Meyer, Sanitäts-Rath und Kreis-Physikus zu Kreuzburg,
 Mößler, Superintendent und Pastor zu Görlitz,
 Molinari, Kommerzien-Rath zu Breslau,
 Moll, Kreis-Wundarzt zu Nicolai,
 Mühler, Hofrath und Depostal-Rendant beim Ober-Landesgericht zu Ratibor,
 Müllendorf, Polizei-Rath zu Breslau,
 Müller, Rittergutsbesitzer zu Kroischwitz, Kreises Schweidnitz,
 Müller, Pfarrer zu Albendorf, Kreises Glatz,
 Müller, Wegebau-Inspektor zu Liegnitz,
 Müller, Pfarrer und Schulen-Inspektor zu Schmitsch, Kreises Neustadt,

Naglo, Hütten-Direktor zu Laurahütte, Kreises Beuthen,
 Nehmiz, Superintendent und Pastor zu Sagan,
 Neugebauer, Rechnungs-Rath und Rendant zu Breslau,
 Neumann, Polizei-Distrikts-Kommissar, Kreis-Deputirter und Ritterguts-Besitzer zu Ober-Großen-Bohrau, Kreises Freistadt,
 Nikisch, Justiz-Rath und Ober-Landes-Gerichts-Kanzlei-Direktor zu Glogau,
 Nolda, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Groß-Strehlitz,
 Noß, Direktor der Strafanstalt zu Görlitz,
 Paschke, Kreis-Justiz-Rath und Hofrichter zu Muskau,
 Paur, Justizrath und Justizkommissar in Breslau,
 Pehelt, Professor und Direktor der höheren Bürgerschule in Meisse,
 Peldram, Erzpriester zu Warmbrunn,
 Pfortner von der Hölle, Rittmeister a. D. und Rittergutsbesitzer in Lampersdorf, Kreises Dels,
 Pfortner von der Hölle, Geheimer Justiz- und Oberlandes-Gerichts-Rath in Glogau,
 Dr. Polko, praktischer Arzt in Ratibor,
 Graf v. Poninski, Landrath des Kreises Löwenberg,
 Pratsch, Oberamtmann zu Bobland, Kreises Rosenberg,
 Dr. Preiß, Sanitäts-Rath und erster Brunnen-Arzt zu Warmbrunn,
 Prüfer, Rathsherr zu Görlitz,
 Graf v. Pückler, General-Landschafts-Repräsentant und Landes-Ältester zu Breslau,
 Remus, Bürgermeister zu Hundsfeld,
 Reimann, Polizei-Distrikts Kommissar u. Kreis-Deputirter zu Stieboldorf, Kreises Neustadt,
 Graf v. Reichenbach-Goschütz, Justiz-Rath und herzogl. Braunschweig-Delfer Landhofrichter zu Polnisch-Würbitz, Kreises Kreuzburg,
 Reymann, Kreis-Wundarzt zu Oppeln,
 Richter, Bürgermeister zu Reichenstein,
 Freiherr v. Richthofen, Polizei-Direktor in Salzbrunn,
 Rimann, Rathsherr und Kaufm. zu Hirschberg,

v. Roensch, Direktor des Arbeitshauses in Brieg,
 Rosenbaum, Ober-Ingenieur der oberschlesischen
 Eisenbahn in Breslau,
 Rossmann, Steuer-Rath und Ober-Zoll-Inspek-
 tor zu Landsberg,
 Rothe, Polizei-Distrikts-Kommissar und Gutsbe-
 sitzer zu Lissa, Kreises Görlitz,
 Rother, Pastor prim. an der Elisabethkirche zu
 Breslau,
 Rother, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Strehlen,
 v. Rother, Amtsrath zu Koitz, Kreises Liegnitz,
 Rudolph, Domainen-Rentmeister und Forstkas-
 sen-Rendant in Oppeln,
 Rühle, Land-Rentmeister in Liegnitz,
 Rusch, Ober-Förster zu Grudschütz,
 Schabon, Bürgermeister zu Nikolai,
 Scharf, Stadtältester und Kaufmann zu Breslau,
 Sattig, Justiz-Rath und Stadt-Syndikus zu
 Görlitz,
 Schildener, Regierungs- und Bau-Rath zu
 Breslau,
 v. Schlopp, Landrath des Kreises Sprottau,
 v. Schmaadowski, Premier-Lieutenant a. D.,
 Landesältester und Polizei-Distrikts-Kommissar
 zu Rabau, Kreises Rosenberg,
 Graf v. Schmettow, Oberst-Lieutenant a. D.,
 erster Kreis-Deputirter auf Brauchitschdorf, Kr.
 Lüben,
 Schmidt, Rathsherr und Gastwirth zu Oppeln,
 Dr. Schneider, ordentlicher Professor an der
 Universität zu Breslau,
 Schneider, Wirthschafts-Inspektor auf der Herr-
 schaft Rosnochau, Kreises Neustadt,
 Schneider, Superintendent und Pastor zu Per-
 schütz, Regierungs-Bezirks Breslau,
 Schöber, Direktor des katholischen Gymnasiums
 zu Glatz,
 Scholz, Steuer-Inspektor und Ober-Steuer-
 Kontrolleur zu Breslau,
 Schulz, Regierungs-, Konsistorial- und Schul-
 Rath zu Oppeln,
 Schulze, Superintendent und Pastor in Krisha,
 Regierungs-Bezirks Liegnitz,
 Schwarz, Bürgermeister in Ratibor,

Dr. Schwarz, Rektor des evangelischen Gymna-
 siums zu Lauban,
 Schwarz, Polizei-Distrikts-Kommissar zu Lub-
 schau, Kreises Lublinitz,
 Graf v. Schweinitz, Ober-Bergrath und Berg-
 Amts-Direktor zu Waldenburg,
 Seehrich, Regierungs-Sekretär in Oppeln,
 Severin, Prorektor des evangelischen Gymna-
 siums zu Groß-Glogau,
 Simon, Land-Bau-Inspektor zu Gr.-Glogau,
 Spiegel, Hofrath und Stadt-Gerichts-Deposital-
 Rendant zu Breslau,
 von Spiegel, Rittergutsbesitzer auf Dammer,
 Namslauer Kreises,
 Starke, Ober-Landes-Gerichts-Vize-Präsident zu
 Breslau,
 Steckel, Pfarrer zu Seitsch, Kreises Guhrau,
 Stille, Land- und Stadt-Gerichts-Direktor und
 Ober-Landes-Gerichts-Rath zu Brieg,
 von Studnitz, Landrath des Kreises Nimptsch
 und Direktor der Breslau-Brieger Fürsten-
 thums-Landschaft,
 Dr. Suckow, Medizinal-Rath und Kreis-Physi-
 kus in Schweidnitz,
 von Sydow, Landes-Ältester zu Thamm, Krei-
 ses Glogau,
 von Tieschowitz, Landrath des Beuthener Kr.,
 Trautvetter, Hauptmann a. D. und Kreis-
 Sekretär zu Reichenbach,
 Treutler, Justiz-Rath und Justiz-Kommissar zu
 Glogau,
 von Uechtritz, Landrath des Kreises Lauban,
 von Unruh, Landrath des Kreises Freistadt,
 Weber, Domainen-Rentmeister und Forstkas-
 sen-Rendant zu Proskau,
 Weber, Bürgermeister zu Guttentag,
 Freiherr von Wechmar, Landrath des Kreises
 Steinau, zu Zedlitz,
 Weissig, Polizei-Distrikts-Kommissar, Landes-
 Ältester und Kreis-Deputirter zu Hartmanns-
 dorf, Kreises Lauban,
 Dr. Wenzel, Direktor des katholischen Gymna-
 siums in Glogau,
 v. Wille, Polizei-Distrikts-Kommissar, Landesäl-
 ter u. Kreis-Deputirter zu Hochkirch, Kr. Liegnitz,

Winkler, Stadtrath zu Breslau,
 Wollenhaupt, Ober-Landes-Gerichtsath zu
 Ratibor,
 von Brochem, Major a. D. und Rittergutsbe-
 sitzer zu Dollendzin, Kreises Kosel,
 von Brochem, Landes-Ältester zu Brzesnik,
 Kreises Ratibor,
 Freiherr von Zedlig-Leipe, Landrath des Krei-
 ses Polnisch-Wartenberg,
 Zobel, Bergmeister zu Reichenbach,
 Zetting, Postmeister in Sagan,
 von Gliżczynski, Major a. D. und Postmei-
 ster zu Bunzlau,
 Pape, Post-Direktor in Krakau.

VI. Den St. Johanniter-Orden:

Graf Blücher von Wahlstatt, Rittergutsbe-
 sitzer zu Krieblowitz, Kreises Breslau,
 Graf Dohna, Fürstenthums-Gerichts-Direktor in
 Sagan,
 Freiherr von Durant, Landrath des Kreises
 Rybnik,
 von Eickstädt, Major a. D. und Rittergutsbe-
 sitzer zu Silberkopf, Kreises Ratibor,
 von Erdmannsdorf, Kammerherr zu Zahmer,
 Kreises Rothenburg,
 von Jordan, Premier-Lieutenant a. D. und
 Rittergutsbesitzer zu Schönwald, Kr. Rosenberg,
 Freiherr von Kottwitz, Oberst-Lieutenant a. D.
 zu Nieder-Lang-Heinersdorf, Kr. Sprottau,
 von Rickisch-Rosenegk, Kammerherr und Land-
 schäfts-Direktor zu Kuchelberg, Kr. Liegnitz,
 Freiherr von Pelet-Marbonne, Rittergutsbe-
 sitzer zu Strachwitz, Kreises Breslau,
 von Prittwitz, Premier-Lieutenant a. D. und
 Besitzer der Herrschaft Casimir,
 von der Reck, Rittergutsbesitzer auf Ober-Schütt-
 lau, Gubrauer Kreises,
 Freiherr von Reibnitz, Regierungs-Rath bei der
 Provinzial-Steuer-Direktion in Breslau,
 Graf von Sandreczky und Sandraschütz,
 Kammerherr zu Langen-Bielau, Kr. Reichenbach,
 Graf von Schweinitz, Rittmeister und Ritter-
 gutsbesitzer zu Berghoff, Kreises Schweidnitz,

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Lieutenant
 a. D. und Gutsbesitzer zu Ludwigswunsch bei
 Pless,

Graf von Stosch, Direktor der Glogau-Sagan-
 schen Fürstenthums-Landschaft, auf Polnisch-
 Kessel, Kreises Grünberg,

Freiherr von Stosch, Rittmeister a. D. zu Pol-
 nischdorf bei Wohlau,

Graf von Limburg-Styrum, Rittergutsbe-
 sitzer auf Piltchowitz, Kreises Rybnik,

Freiherr von Ziegler und Klipphausen, Kam-
 merherr und Rittergutsbesitzer auf Dambrau,
 Falkenberger Kreises.

VII. Das allgemeine Ehrenzeichen:

Beer, Stadtältester und Gerbermeister zu Schönau,
 Brand, Gerichtsscholz zu Rudnitz, Kreises Fran-
 kenstein,

Brauner, Ortsrichter zu Södrich, Kr. Hirschberg,
 Brumm, Land- und Stadtgerichts-Bote zu
 Sprottau,

Deutschmann, Schullehrer zu Polnisch-Neu-
 dorf, Kr. Münsterberg,

Dittmann, Ober-Steiger zu Trockenberg, Krei-
 ses Beuthen,

Dirbach, Schullehrer zu Bralin, Kreises War-
 tenberg,

Drescher, Schullehrer zu Seiserbau, Kreises
 Schweidnitz,

Engel, emeritirter Gerichtsschulze zu Anhalt, Kr.
 Pless,

Ferchland, Ober-Landesgerichts-Registrator zu
 Breslau,

Fest, berittener Grenzaufseher zu Pless,

Fleischer, Ober-Aufseher an der Straf-Anstalt
 zu Görlitz,

Förster, Rektor und Lehrer zu Prausnitz,

Frieße, Kreisbote zu Beuthen D/S.,

Frost, Schullehrer und Kantor zu Herrmanns-
 dorf, Kr. Breslau,

Gebel, Zimmermeister zu Namslau,

Gellenick, Schullehrer zu Altwasser,

Gottschalk, Schullehrer zu Dttmuth, Kr. Groß-
 Strehlitz,

Grafer, Schullehrer zu Mittel-Steine, Kr. Glaz,
Gründler, Rathmann und Kaufmann zu Neu-
salz a/D.

Günther, Schullehrer zu Laßwitz, Kr. Grottkau,
Halm, Schulze zu Groß-Biadausche, Kreises
Trebniß,

Hannack, Ober-Landesgerichts-Kassendiener zu
Breslau,

Heilscher, Förster zu Sabniß, Kr. Rosenberg,

Herber, Schullehrer zu Falkenberg, Kr. Glaz,

Herzog, Kriminal-Aktuar zu Brieg,

Hilgermann, Schullehrer zu Kapßdorf, Kr.
Trebniß,

Hanke, Erbschulze zu Weiselsdorf,

Höntscher, Lehrer zu Winzig,

Hoppe, Gerichtsschulz und Bauergutsbesitzer zu
Koppitz, Kreises Grottkau,

Horn, Gerichtsschulz und Kreis-Exarator zu Mit-
tel-Mühlatschütz, Kr. Dels,

Ihm, Polizei-Schulz zu Brodelwitz, Kr. Steinau.

Jaschek, Gerichtsschulz zu Nieder-Dschin, Kreises
Rybnik,

Jendriha, Rektor und Lehrer zu Namslau,

Jordan, Gerichts- und Kreis-Distrikts-Schulze
zu Groß-Gorzyk, Kr. Ratibor,

Jüptner, Rektor zu Schweidniß,

Kammer, Rektor zu Lobten,

Kahmarczik, Gerichtsschulze zu Michowitz, Kr.
Beuthen,

Kaese, Gerichtsschreiber zu Hohenliebethal, Kr.
Schönau,

Keil, Schullektor zu Constadt,

Kempe L, Ober-Landesgerichtsbote zu Breslau,

Kirsch, Schulze zu Deutsch-Hammer, Kreises
Trebniß,

Kleinert, Organist und Schulze zu Bielguth,
Kreises Dels,

Kleinert, Ortsrichter zu Berthelsdorf, Kreises
Hirschberg,

Kliehm, Kämmerer zu Tschirnau, Kr. Guhrau,

Kluge, Erb- und Polizei-Schulze und Exarator
zu Oberhof, Kr. Breslau,

Krug, Erb- und Gerichtsschulze zu Dammerau,
Kr. Grünberg,

Kühn, Kantor und Schullehrer zu Nieder-Salz-
brunn, Kr. Waldenburg,

Kühn, Gerichts- und Polizei-Schulz und Kreis-
Exarator zu Groß-Krichen, Kr. Lüben,

Kunkel, berittener Steuer-Aufseher zu Ratibor,

Längner, Senator und Fabrikbesitzer zu Goldberg,

Lange, Kreis- und Orts-Richter zu Lodenau,

Leindner, Land- und Stadt-Gerichts-Sekretär zu
Trebniß,

Laßwitz, Land- und Stadt-Gerichts-Sekretär zu
Dhlau,

Lauer, Stadtältester und Schornsteinfegermeister
zu Ottmachau,

Mache, Kantor und Schullehrer zu Neustädtel,

Neumann, Land- und Stadtgerichts-Aktuar und
Rendant zu Namslau,

Nixdorf, Kantor und Schullehrer zu Neusalz,

Oettinger, Organist und Schullehrer zu Habel-
schwerdt,

Orschulock, Schullehrer zu Trembatschau, Kr.
Wartenberg,

Paul, Ortsrichter zu Hartmannsdorf, Kreises
Lauban,

Pawellek, Bauer-Auszügler und emeritirter Ge-
richts-Schulze zu Kochzyk, Kreises Lublinik,

Petrasch, Gerichtsschulze zu Starrwitz, Grottkau
Kreises,

Pietsch, Bauergutsbesitzer und Kreis-Exarator zu
Thiemendorf, Steinauer Kreises,

Pittermann, Förster zu Pechosen, Kr. Trebniß,

Pohl, Land- und Stadtgerichts-Sekretär zu Ha-
belschwert,

Postel, Kantor und Schullehrer zu Parchwitz,

Reinboth, Land- und Stadtgerichts-Kanzlist zu
Schmiedeberg,

Richter, ehemaliger Schulze zu Neu-Sorge, Kr.
Brieg,

Röhr, Erb- und Gerichts-Schulze zu Brieg, Kr.
Glogau,

Schäfer, Ortsrichter und Gastwirth zu Markers-
dorf, Kr. Görlitz,

Schefflin, Privat-Förster zu Winzenberg, Krei-
ses Grottkau,

Scheika, Gerichtsschulze und Kreistags-Abgeord-
neter zu Dombrowka, Kreises Oppeln,

- Schmidt, Kreisbote zu Raminiek, Post-Gleiwitzer Kreises,
- Schmittgen I., Förster in Rehberg, Oberförsterei Panten,
- Schnicke, Rathmann zu Eschirau, Guhrauer Kreises,
- Scholtisek, Erbscholtiseibesitzer zu Margsdorf, Kreuzburger Kreises,
- Schönwald, Schullehrer und Gerichtsschreiber zu Weizenrodau, Kr. Schweidnitz,
- Scholk, Schullehrer zu Friedersdorf, Kr. Glatz,
- Schubert, Land- und Stadtgerichtsdienner zu Winzig,
- Schuler, Glöckner an der Kreuzkirche zu Lauban,
- Seewaldt, Rektor an der Schule zu St. Mauritius in Breslau,
- Siebrand, Schleusen-Meister an der Schiffahrt-Schleuse in Kosel,
- Sperling, Kunstgärtner in Freihan,
- Stiller, verittener Reserve-Grenz-Aufsesser zu Görlitz,
- Stodkown, Gerichtsschulze und Kreistags-Abgeordneter zu Byssocka, Kr. Groß-Strehlitz,
- Tabor, Schullehrer und Organist zu Heibersdorf, Kr. Nimptsch,
- von Taschitzki, verittener Steueraufsesser zu Constadt,
- Teichmann, Förster zu Einsiedel, Oberförsterei Alt-Reichenau,
- Thomas, Kantor und erster Lehrer der evangelischen Schule zu Ratibor,
- Thomas, Land- und Stadt-Gerichts-Sekretär zu Liebau,
- Träger, Rathmann und Bezirks-Schornsteinfegermeister zu Rosenberg,
- Ullmann, Erb- und Gerichts-Schulze in Jätschau, Kr. Glogau,
- Walke, Wald-Bereiter in Klein-Briesen, Kreises Neisse,
- Wandel, Land- und Stadt-Gerichts-Sekretär zu Neurode,
- Weidner, Lehrer an der evangelischen Stadtschule zu Liegnitz,
- Wendel, Schullehrer zu Polnisch-Elguth, Kreis Dels,
- Weiß, Bezirks-Vorsteher und Riemermeister zu Hirschberg,
- Werner, Rektor zu Frankenstein,
- Wihreheim, Stadtgerichts-Aktuar zu Rosenberg,
- Wyschloni, Erbrichter zu Zernau, Leobschützer Kreises,
- Wartsch, erster Gendarmerie-Wachtm. zu Glatz,
- Herrmann, desgl. zu Oppeln,
- Müller, desgl. zu Görlitz,
- Rieger, desgl. zu Schweidnitz,
- Benger, berittener Gendarm zu Dels,
- Castell, berittener Gendarm zu Volkenhain,
- Finster, Gendarm zu Erdmannsdorf,
- Freytag, berittener Gendarm zu Kreuzburg,
- Gabler, Fuß-Gendarm zu Waldenburg,
- Grimm, Fuß-Gendarm zu Striegau,
- Haubitz, berittener Gendarm zu Nieder-Hartmannsdorf, Kreises Sagan,
- Hoffmann I., berittener Gendarm zu Strehlen,
- Illmer, ber. Gendarm zu Neustädtel, Kr. Freistadt,
- Islerich, desgl. zu Zülz, Kr. Neustadt,
- Jeszdinski, desgl. zu Breslau,
- Karrasch, Fuß-Gendarm zu Falkenberg,
- Klemt, Fuß-Gendarm zu Tropplowitz,
- Klose I., berittener Gendarm zu Lahn,
- Klose III., desgl. zu Milbau, Kr. Glogau,
- Kranz, desgl. zu Neustadt,
- Merke, desgl. zu Rühlschmalz, Kr. Grottkau,
- Müller I., desgl. zu Brieg,
- Mottrodt, desgl. zu Friedland, Kr. Falkenberg,
- Pampuch I., Fuß-Gendarm zu Woischnick, Kreis Lublitz,
- Pentschke, beritt. Gendarm zu Naumburg a/B.,
- Peuckert, Fuß-Gendarm zu Freiburg,
- Pisternick, berittener Gendarm zu Strehlen,
- Radecker, berittener Gendarm zu Raminiek, Post-Gleiwitzer Kreises.
- Walter, Fuß-Gendarm zu Fischbach, Kreises Hirschberg,
- Warkuß, berittener Gendarm zu Neurode.

B. An Standes- und Charakter- Erhöhungen:

I. Den Adelstand unter Vorbehalt der Hinsichts der Erblichkeit im Diplom näher festzusetzenden Bestimmungen:

Neumann, Besitzer der Herrschaft Schwieben
im Tost-Gleiwitzer Kreise,

Rudzinski, Polizei-Distrikts-Kommissar und K.
K. österreichischer Wirthschafts-Rath, Ritterguts-
besitzer auf Eiptin im Leobschützer Kreise.

II. Den Charakter als Wirklicher Gehei- mer Rath mit dem Prädikat Excellenz:

Graf Renard, K. K. österreichischer Kämmerer,
auf Groß-Strehlitz.

III. Die Kammerherrn-Würde:

von Seydlitz, Majoratsbesitzer zu Pilgramshain,
Kreises Striegau.

IV. Den Charakter als Wirklicher Gehei- mer Ober-Finanz-Rath:

von Bigeleben, Geheimer Ober-Finanz-Rath
und Provinzial-Steuer Direktor zu Breslau.

V. Den Charakter als Geheimer Justiz- Rath:

Dr. Huschke, ordentlicher Professor an der Uni-
versität zu Breslau,

Dr. Abegg, desgl. desgl.

VI. Den Charakter als Geheimer Regie- rungs-Rath:

von Prittwitz, Major a. D. und Landrath des
Kreises Dels.

VII. Den Charakter als Geheimer Berg- Rath:

Reil, Ober-Berg-Rath zu Brieg,

Thürnagel, Ober-Berg-Rath zu Larnowitz.

VIII. Den Charakter als Geheimer Me- dizinal-Rath:

Dr. Ebers, Medizinal-Rath und Hofrath zu
Breslau.

IX. Den Charakter als Geheimer Kom- merzien-Rath:

Kraker, Kommerzien- und Konferenz-Rath, Kauf-
manns-Kellener zu Breslau.

X. Den Charakter als Landes-Oekonomie- Rath:

Sobel, Oekonomie-Kommissions-Rath zu Löwen-
berg.

XI. Den Charakter als Sanitäts-Rath:

Dr. Eitner, Kreis-Physikus zu Steinau,

Dr. Guttentag, praktischer Arzt zu Breslau,

Dr. Härtel, Kreis-Physikus zu Pless,

Dr. Kolley, desgl. zu Gleiwitz,

Dr. Kroker sen., praktischer Arzt zu Breslau,

Dr. Müller, Kreis-Physikus zu Liegnitz,

Dr. Pudor, praktischer Arzt und Geburtshelfer
zu Lauban,

Dr. Rau, Kreis-Physikus zu Waldenburg,

Dr. Rothe, praktischer Arzt zu Gubrau,

Dr. Schück, praktischer Arzt zu Neisse,

Dr. Seidler, desgl. zu Saabor, Kr. Grünberg,

Dr. Schuster, Kreis-Physikus zu Münsterberg,

Dr. Thamm, desgl. zu Lauban,

Dr. Wenzke, Professor an der medizinisch-chirur-
gischen Lehranstalt zu Breslau.

XII. Den Charakter als Kanzlei-Rath:

Hartmann, Kanzlei-Inspektor zu Breslau,

Wettner, Sekretär bei der General-Kommission
zu Breslau,

XIII. Den Charakter als Rechnungs- Rath:

Arnold, Rendant der Kasse der General-Kom-
mission zu Breslau,

**XIV. Den Charakter als Registratur=
Rath:**

Kambly, Regierungs-Sekretär zu Liegnitz;
Pavel, Regierungs-Sekretär zu Breslau,

XV. Den Charakter als Domainen-Rath:
Mairwald, Domainen-Rentmeister zu Liegnitz.

XVI. Den Charakter als Baurath:
Henz, Bau-Inspektor bei der Niederschlesisch=
Märktischen Eisenbahn.

XVII. Den Charakter als Amtsrath:
Steinbarth, Ober-Amtmann und Domainen=
Pächter zu Burgsdorf, Kreises Kreuzburg.

**XVIII. Den Charakter als Dekonomie=
Kommissions-Rath:**
Gaupp, Dekonomie-Kommissar zu Meschkau,
Kreises Glogau,
Hohlfeld, Dekonomie-Kommissar zu Grottkau.

**XIX. Den Charakter als Kommerzien=
Rath:**

Dyhrenfurth, Kaufmann zu Breslau,
Friedländer, Kaufmann zu Breslau,
Guradze, Handelsmann und Besitzer der Herr=
schaft Tost,
Lehsfeld, Banquier und Stadtverordneter zu
Groß-Glogau,
H. D. Lindheim, Fabrikant und Rittergutsbe=
sitzer zu Ullersdorf, Grafschaft Glatz,
Neuburger, Kaufmann und Fabrikant zu Mark=
lissa, Kreises Lauban,
Ruffer, Kaufmann und Fabrikant zu Liegnitz,
Scheder, Kaufmann zu Schweidnitz,
Zerboni, Kaufmann zu Reisse.

Wegen der Ordens-Verleihungen wird die General-Ordens-Kommis=
sion das Weitere veranlassen. Die Diplome und Patente zu den Standes=
und Charakter-Erhöhungen haben die betreffenden Verwaltungs-Chefs zu
Meiner Vollziehung einzureichen.

Sanssouci, den 19. Oktober 1846.

(gez.) Friedrich Wilhelm.

An das Staats-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinetts-Ordre wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Breslau, den 23. Oktober 1846.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.
v. Webell.

**Verordnungen und Bekanntmachungen der
Königlichen Regierung.**

Wegen Ausreichung der eingereichten Staatsschuldscheine mit den Zins-Coupons Series X. Nr. 1 bis incl. 8.

Die Controle der Staats-Papiere zu Berlin hat die neunzehnte Sendung der, von
der hiesigen Regierungs-Haupt-Kasse eingereichten Staats-Schuld-Scheine mit den

Zins=Coupons Series X. Nr. 1 bis 8, für die Jahre 1847 bis einschließlich 1850 versehen, zurückgesandt, und es haben sich die Inhaber der Duplikats-Nachweisungen von Nr. 1490 bis 1551 incl. an den Tagen Mittwoch, Freitag und Sonnabend in dem Geschäftsflokale der hiesigen Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse in den Vormittagsstunden von 9 bis 1 Uhr pünktlich einzufinden, und die ihnen gehörigen Staatsschuldsscheine nebst Coupons, gegen Zurückgabe des erwähnten, mit der unten bemerkten Empfangs-Bescheinigung versehenen Duplikats-Verzeichnisses, bei dem Landrentmeister Labitzke in Empfang zu nehmen.

Jeder Präsentant des vorgedachten, mit Quittungsbescheinigung versehenen, Duplikats-Verzeichnisses wird für den Inhaber und zur Empfangnahme der Staatsschuldsscheine mit den beigefügten Coupons für legitimirt geachtet, und werden diese demselben unbedenklich ausgehändigt werden.

Auswärtige, in unserem Verwaltungs-Bezirk wohnende, Staats-Gläubiger haben das ihnen zufertigte Duplikats-Verzeichniß, unter genauer Beobachtung der vorgeschriebenen Form, ungesäumt an die hiesige Königliche Regierungs-Haupt-Kasse unmittelbar unter dem Rubro: „Herrschaftliche Staatsschulden-Sachen“ einzusenden, worauf die Staatsschuldsscheine mit Coupons versehen unter portofreiem Rubro, sobald dies thunlich, an die Eigenthümer werden remittirt werden.

Breslau, den 27. Oktober 1846.

Pl.

B e s c h e i n i g u n g.

. (buchstäblich) Stück Staatsschuldsscheine in dem summarischen Kapitals-Betrage mit Reichsthalern (buchstäblich) sind nebst den beigefügten Coupons für die Jahre 1847 bis 1850 einschließlich Series X. Nr. 1 bis 8 von der Königlichen Regierungs-Haupt-Kasse zu Breslau an den unterzeichneten Einreicher richtig und vollständig zurückgegeben worden, welches hiermit quittirend bescheinigt wird.

N. N. den

184

N. N.

(Namen und Stand.)

Den Massiv-Bau neuer Gebäude betreffend.

In Verfolg unserer Amtsblattt-Bekanntmachung vom 13. Dezember a. pr., betreffend den Massivbau aller Gebäude in den Städten und Vorstädten, wird, unter Bezugnahme auf die Verordnung vom 17. Juli d. J., (Gesetz-Sammlung pro 1846, Seite 399), hierdurch fernerweit festgesetzt, daß die Bestimmungen der Bekanntmachung vom 13. Dezember pr. auch auf alle Gebäude Anwendung finden sollen, welche zwar zum platten Lande gehörend, aber innerhalb von Städten oder in Gemenge mit städtischen bebauten Grundstücken belegen sind.

Breslau, den 20. Oktober 1846.

I.

Es ist beschlossen, die Concession zur Errichtung einer Apotheke in Leubus zu ertheilen. Approbirte Apotheker, welche gesonnen sind, sich um dieselbe zu bewerben, haben ihre Gesuche deshalb, unter Beilegung ihrer Approbation und ihrer sämtlichen Dokumente, binnen 6 Wochen bei uns einzureichen.

Breslau, den 27. Oktober 1846.

I.

Es wird hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der unterm 9. August 1843 bestätigte Kaufmann Moriz Sachs zu Strehlen aufgehört hat, Agent der Cölnener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu sein.

Breslau, den 19. Oktober 1846.

I.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

Die neuen Militair-Strafgesetze betreffend.

Des Herrn Justiz-Ministers Excellenz hat sich in Betreff der Fassung von Straferkenntnissen auf Ausstoßung aus dem Soldatenstande, auf Veranlassung eines speziellen Falles, in einem Rescripte vom 12. v. M. dahin ausgesprochen, daß die Unfähigkeit, im Staats- oder Kommunaldienste ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden, nach § 42 des neuen Militair-Strafgesetzbuches als unmittelbare Folge der Ausstoßung aus dem Soldatenstande von selbst eintritt, ohne daß es einer desfalligen Festsetzung im Erkenntnisse bedarf, daß dagegen nach § 43 a. a. O. Nr. 3 in solchem Falle ausdrücklich auf „Verlust aller Ehrenrechte“ zu erkennen ist.

Sämmtliche Untergerichte unseres Departements haben sich bei Abfassung der Erkenntnisse hiernach zu achten.

Breslau, den 23. Oktober 1846.

Königliches Ober-Landes-Gericht. Kriminal-Senat.

Die Verloosung der Warschauer Pfandbriefe betreffend.

Die Liste der im zweiten halben Jahre 1846 verloosten polnischen Pfandbriefe ist von Warschau eingegangen und kann bei dem Deposital-Rendanten, Hofrath Eichert, eingesehen werden.

Breslau, den 24. Oktober 1846.

Öffentlicher Anzeiger № 44.

Beilage des Breslauer Regierungs = Amts = Blattes
vom 4. November 1846.

Redaction des Amtsblattes und Redaction des Anzeigers, Salz = Gasse Nr. 1.

S t e c k b r i e f.

(1736) Der unten näher bezeichnete, der Wittdieberei Angeschuldigte, welcher sich für den Freistellbesitzer Johann Schubert von Groß-Nädlitz ausgegeben hat, ist gestern gegen Abend aus seiner polizeilichen Haft in Pontwis entwichen. Sammtliche Behörden werden daher hierdurch ersucht, denselben im Betretungsfalle festnehmen, und an uns abliefern lassen zu wollen.

Bernstadt, den 26. October 1846.

Gerichts = Amt Pontwis.

Signalement: Familien = Name, angeblich Schubert; Vor = Name, Johann; Alter, ungefähr 50 Jahre; Größe, 5 Fuß einige Zoll; Gesichtsbildung, länglich, etwas hager; Gestalt, schlank; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: zur Zeit an einer starken Contusion auf der linken Wange und an mehreren blutrünstigen Flecken am Halse.

Bekleidung: graue Beinkleider, eine braun = und schwarzgestreifte Unterjacke von Parchent, ein blautuchener Mantel und eine brauntuchene Mütze mit Lederschirm.

(1757) (Berlerner Paß.) Der Doctor beider Rechte Karl Baldamus, 58 Jahre alt, aus Roßla am Harz gebürtig, hat seinen unterm 17. April 1839 vom hohen Ministerium des Innern ausgestellten und von der Königl. Preussischen Gesandtschaft zu Wien nach hier visirten Paß angeblich verloren. Um Mißbräuchen zu begegnen, wird obiger Paß hiermit für ungültig erklärt. Berlin, den 24. October 1846.

Königliches Polizei = Präsidium, von Puttkammer.

(1749) (Bekanntmachung.) Dem aus Graudenz gebürtigen, 20 Jahre alten Buchdruckergehülfen Friedrich Marcian ist sein, von dem Königl. Landrathl. Amte zu Graudenz unterm 19. Juli 1845 auf 2 1/2 Jahr ausgefertigter, zu Troppau unterm 7. October d. J. hierher, und hier am 21. d. Mts. nach Berlin weiter visirter Wanderpaß, am hiesigen Orte verwendet worden. Zur Vermeidung etwaigen Mißbrauches dieses Wanderpases, wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und derselbe für ungültig erklärt.

Breslau, den 24. October 1846.

Königl. Polizei = Präsidium.

(1747) (Bekanntmachung.) Der Tagelöhner Carl Reinert aus Juliusburg, Kreis Dels, ist wegen dritten Diebstahls unter erschwerenden Umständen, nach den Erkenntnissen vom 5. Mai und 11. Juni 1846, diese durch die Allerhöchste Kabinetts-Ordnung vom 14. Juli 1846 bestätigt, außer andern Strafen aus dem Soldatenstande ausgestoßen und zur Verwaltung öffentlicher Aemter für unfähig erklärt. Dels, den 17. October 1846.

Herzogliches Kriminal-Gericht.

(1762) . E d i c t a l = C i t a t i o n .

Der Dienstknecht Friedrich Gammert, aus Zedlitz, Trebnitzer Kreises, gebürtig, bis Michaelis 1845 in Peterwitz in Diensten, ist wegen unerlaubten Hazardspiels zur fiskalischen Untersuchung gezogen worden. Da sein gegenwärtiger Aufenthaltsort nicht hat ermittelt werden können, so wird derselbe hierdurch öffentlich zu seiner Vernehmung auf

den 10. Februar 1847 Vormittags 8 Uhr

vor den Herrn Assessor Gärtner in das Gerichts-Lokal vorgeladen. Bei seinem Ausbleiben wird mit der Untersuchung in contumaciam verfahren werden, Denuntiat das Recht verlieren, sich schriftlich vertheidigen zu lassen, demnächst nach Ausmittlung des Vergehens auf die gesetzliche, nach § 1298 sequ. Titel 20. Thl. II. des Allgemeinen Land-Rechts und der Deklaration vom 8. Februar 1817 abzumessende Strafe erkannt, und das Urteil in sein Vermögen, und sonst, soviel es geschehen kann, sofort an seiner Person aber sobald man seiner würde habhaft werden, vollstreckt werden sollte. Trebnitz, den 13. October 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

(1748) (Aufgebot.) Es sind folgende Sachen als muthmaßlich gestohlen von uns in Beschlagnahme genommen: 1. ein Handkorb; 2. ein Paar grauleinene Beinkleider mit Messingknöpfen; 3. ein weißes rothgepunktetes baumwollenes schabhaftes Halstuch; 4. ein rothkattunes dreizeipflisches Halstuch; 5. ein gelb-, roth-, grün- und blaugestreiftes großes baumwollenes Halstuch mit Franzen; 6. eine violette kattune Schürze mit rothen Blumen; 7. ein Frauenrock von blauem gelbgestreiftem baumwollenen Zeuge, mit blaugedruckter und roher Leinwand; desgl. mit blauer-, weiß- und blaugestreifter, so wie mit baumwollenem Zeuge, blau mit gelben Streifen, gefüttert; 8. ein schmutziges zerrissenes hellgrünes Halstuch mit blauen, rothen und gelben Streifen von Baumwolle; 9. ein schmutziges weißleinenes Frauenhemde; 10. ein blaues schwaches Glasperlenhalssband; 11. zwei roth-, weiß- und blaugestreifte Schürzenbänder; 12. ein französischer ziemlich großer Schlüssel; 13. ein Paar weißbaumwollene Strümpfe; 14. ein grüner gelbgestreifter baumwollener kleiner Fleck; 15. ein wollenes Säckchen, weiß mit blauen, braunen rothen und gelben Streifen; 16. ein dergl. kleineres; 17. ein blaugedrucktes baumwollenes Halstuch mit einem Loche; 18. ein baumwollenes, weiß-, roth- und grüntarrirtes Halstuch; 19. ein Paar Frauenhosen von Wolle, weiß mit rothen und schwarzen Streifen. Die Eigenthümer dieser Sachen, oder wem sonst sie entwendet sind, werden aufgefordert, sich Behufs ihrer Vernehmung und nach Befinden zum Rückempfang der Sachen möglichst bald bei uns in den Amtsstunden, oder bei der sonst nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde zu melden. Kosten entstehen dadurch nicht, Auslagen werden erstattet. Liegnitz, den 21. October 1846.

Das Königliche Inquisitoriat.

Notwendige Verkäufe.

(1562) Königliches Ober- und Landes- Gericht zu Breslau.

Das Rittergut Schmarbt II. Theils, im Greuhurger Kreise, abgeschätzt auf 29,741 Rthlr. 18 Sg. 4 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 29. April 1847 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Breslau, den 22. August 1846.

Königliches Ober- und Landes- Gericht. Erster Senat.

(1388) Königliches Ober- und Landes- Gericht zu Breslau. I. Senat.

Das Rittergut Klein-Weiskerau, im Ohlauer Kreise, abgeschätzt auf 37,710 Rthlr. 22 Sg. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll am 11. März 1847 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Breslau, den 5. August 1846.

(1583) Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Das dem Gastwirthe und Holzhändler Johann Lindner gehörige Haus Nr. 32 zu Zobten, abgeschätzt auf 979 Rthlr. 7 Sg. zufolge der, nebst Hypotheken-Schein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 2. Januar 1847 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die dem Aufenthalte nach unbekannten, Gläubiger, Anton u. Franz Geschwister Otto, so wie der Besitzer Gastwirth Johann Lindner werden hierzu öffentlich vorgeladen. Zobten, den 23. September 1846.

(1386) Königliches Land- und Stadtgericht.

Die den Müller Franz Schmidtschen Erben gehörige, unter Nr. 32 zu Biebersdorf, Kreis Glatz, belegene Brettmühle nebst Brandstelle der zugehörig gewesenen Mehlmühle, so wie Acker und Wiesenland, gerichtlich abgeschätzt auf 2068 Rthlr. 10 Sg., soll auf Antrag der Erben Behufs der Auseinandersetzung in termino

den 9. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr an unserer Gerichtsstelle hieselbst meistbietend verkauft werden.

Die Taxe und der Hypotheken-Schein können in unserer Registratur eingesehen werden. Reinerz, den 5. August 1846.

(1609) Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Die Schmiede des Anton Hohaus Nr. 72 in Neumaltersdorf nebst Zubehör, abgeschätzt auf 670 Rthlr. 8 Sg., soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf

den 8. Januar 1847 Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypotheken-Schein sind zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur einzusehen.

Landeck, den 24. September 1846.

(1231) **Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

Das unter Nr. 61 des Hypotheken-Buches der Stadt Schweidnitz belegene Haus, gerichtlich auf 8853 Rthlr. 12 Sg. 6 Pf. abgeschätzt, soll

den 27. Januar 1847 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypotheken-Schein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen. Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgesordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in gedachtem Termine zu melden.
Schweidnitz, den 2. Juli 1846.

(1427) **Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

Das zu Roms, Kreis Glatz, belegene, sub Nr. 11 im Hypotheken-Buch verzeichnete, dem Franz Prauser gehörige Bauergut, auf 2060 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 7. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle hieselbst meistbietend verkauft werden. Gleichzeitig wird zu diesem Termine der dem Aufenthalt nach unbekannte Joseph Krause hierdurch öffentlich mit vorgeladen.

Taxe und Hypotheken-Schein sind in der Registratur einzusehen.
Reinerz, den 15. August 1846.

(1631) **Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

Das hieselbst auf dem Trebnitzer Anger sub Nr. 115 des Hypotheken-Buchs gelegene, dem Töpfer Geisler gehörige, auf 1450 Rthlr. i. e. Ein Tausend Vier Hundert und Fünfzig Thaler geschätzte Haus nebst Garten und Nebengebäuden, ist auf den Antrag eines Gläubigers zur nothwendigen Subhastation gestellt worden. Termin zum Verkauf steht auf

den 8. Januar 1847 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Assessor Viehr an.

Die Taxe und der Hypotheken-Schein sind in der Registratur einzusehen.
Trebnitz, den 22. September 1846.

(1485) **Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

Die hieselbst auf dem Kreuzberge belegenen Realitäten der Defonom Theresia Scholzschens Subhastations-Masse, als:

a. das Haus sub Nr. 160 nebst Zubehör, geschätzt auf 800 Rthlr.;
b. der Garten sub Nr. 6, geschätzt auf 32 Rthlr. 10 Sg.,
werden am 23. Dezember 1846 an der Gerichtsstelle, wo auch Bedingungen, Taxen und Hypotheken-Scheine einzusehen, nothwendig subhastirt.

Die unbekannten Realprätendenten des Gartens Nr. 6 haben bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem Termine ihre Ansprüche anzumelden.
Habelschwerdt, den 21. August 1846.

(1764) **Königliches Land- und Stadt-Gericht.**

Das dem Schneidermeister Joseph Stiller gehörige, hieselbst Nr. 224 des Hypotheken-Buchs auf der Schlossergasse belegene Haus, auf 1016 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino den 10. Dezember c. Vormittags 11 Uhr

an unserer Gerichtsstelle in der fortgesetzten Subhastation öffentlich meistbietend verkauft werden. Taxe und Hypotheken-Schein sind in unserer Registratur einzusehen.
Reinerz, den 18. October 1846.

(1737) Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Das dem Schneider Seifert gehörige, auf der Webergasse sub Nr. 223 hieselbst gelegene Haus, abgeschätzt auf 545 Rthlr., soll

am 5. Februar 1847 Vormittags 11 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsstelle verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Striegau, den 21. October 1846.

(1753) Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Die unter der Hypotheken-Nummer 103 zu Thiemendorff belegenen, dem Müllermeister Christian Grunwald gehörigen Grundstücke:

a. eine Windmühle nebst Zubehör auf 433 Rthlr. 3 Sg. 8 Pf.

b. ein Ackerstück von 12 Morgen, auf 788 Rthlr.

gerichtlich abgeschätzt, sollen und zwar jedes für sich

den 3. Februar 1847 früh 10 Uhr

hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypothekenschein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen. Steinau, den 13. October 1846.

(1732) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verlaufe des hier in der kleinen Scheitniger-Straße Nr. 1 belegenen, den Kaffetier Carl Gottlob Rothschen Erben gehörigen, auf 3464 Rthlr. 28 Sg. geschätzten Grundstücks, haben wir einen Termin auf

den 6. Februar 1847 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Stadt-Gerichts-Rath Schmidt in unserm Partheien-Zimmer anberaums.

Taxe und Hypothekenschein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zu diesem Termine unter der Warnung der Ausschließung mit ihren Ansprüchen vorgeladen. Breslau, den 10. October 1846.

(1750) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verlaufe des hier am Schießwerder Nr. 9 belegenen, den Erben des Lohnfuhrmanns Johann Gottfried Kleinert (auch Daniel Friedrich genannt) gehörigen, auf 2637 Rthlr. 12 Sg. 9 Pf. geschätzten Grundstücks, haben wir einen neuen Termin auf den 13. Februar 1847 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Stadt-Gerichts-Rath Schmidt in unserm Partheien-Zimmer anberaums. Taxe und Hypothekenschein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden.

Breslau, den 21. October 1846.

(1765) Gerichts-Amt der Herrschaft Friedersdorf.

Zum nothwendigen Verkauf der Häuslerstelle des Franz Dpp's Nr. 128 zu Friedersdorf, Glatzer Kreises, abgeschätzt laut der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe auf 750 Rthlr., steht ein neuer Bietungs-Termin auf den 12. December c. Vormittags 11 Uhr in der Kanzlei zu Friedersdorf an. Lewin, den 28. October 1846. gez. Richter.

(1419) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verkaufe des hier in der Friedrich-Wilhelms-Straße Nr. 35 belegenen, dem Maurermeister Franz Carl Hoffmann gehörigen, auf 11,998 Rthlr. 12 Sg. 11 Pf. geschätzten Grundstücks, haben wir einen Termin auf den 4. März 1847 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Assessor Doberich in unserm Partheien-Zimmer anberaumt.

Taxe und Hypotheken-Schein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden. Breslau, den 12. August 1846.

(1290) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung

Zum nothwendigen Verkaufe des hier in der Schulgasse Nr. 9 belegenen, dem Zimmer-Gesellen Friedrich Schmidt gehörigen, auf 6359 Rthlr. 1 Sg. 6 Pf. geschätzten Grundstücks, ist der, Dictungs-Termin auf den 8. Februar 1847 (nicht 7. Februar) Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Wendt in unserm Partheien-Zimmer anberaumt.

Taxe und Hypotheken-Schein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden.

Zu diesem Termine werden der Königl. Oberst-Lieutenant von Liebermann oder dessen Erben hierdurch vorgeladen. Breslau, den 8. September 1846.

(1125) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verkaufe des hier in der Rosenthaler Straße Nr. 8 belegenen, dem Maurermeister Carl August Thiem gehörigen, auf 22400 Rthlr. 4 Sg. 4 Pf. geschätzten Hauses, haben wir einen Termin auf

den 6. Januar 1847, Vormittags 11 Uhr,
vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Meyer in unserm Partheien-Zimmer anberaumt.

Taxe und Hypotheken-Schein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden. Breslau, den 19. Juni 1846.

(1594) Königliches Stadt-Gericht. II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verkaufe des hier Nr. 2 der Gellhorn-Gasse belegenen, den Zimmermeister Schmelzerschen Eheleuten gehörigen, auf 7511 Rthlr. 2 Sg. 6 Pf. geschätzten Grundstücks, haben wir einen Termin auf

den 9. April 1847 Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
vor dem Herrn Stadt-Gerichts-Rath Freiherrn von Bogten in unserm Partheien-Zimmer anberaumt. Taxe und Hypotheken-Schein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden. Breslau, den 12. September 1846.

(1614) Königliches Stadt-Gericht, II. Abtheilung.

Zum nothwendigen Verkaufe des hier am Stadtgraben Nr. 20 und Vorwerkstraße Nr. 1 belegenen, dem Uhrmacher Carl Gustav Liebig gehörigen, auf 24,245 Rthlr. 28 Sg. 11 Pf. geschätzten Grundstücks, haben wir einen Termin auf

den 9. April 1847 Vormittags 11 Uhr
vor dem Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Wendt in unserm Partheien-Zimmer anberaumt.

Taxe und Hypotheken-Schein können in der Subhastations-Registratur eingesehen werden.

Zu diesen Termine werden zugleich alle unbekannten Real-Prätendenten in Betreff der

dem Grundstücke zugeschlagenen, ihm aber noch nicht zugeschriebenen Parzellen zur Meibung der Ausschließung mit ihren Ansprüchen, vorgeladen. Breslau, den 22. September 1846.

(1480) Graf von Magnisches Justiz-Amt, Zweite Abtheilung.

Die dem Wilhelm Werner gehörige Gärtnerstelle Nr. 13 zu Beuthengrund, zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, gerichtlich abgeschätzt auf 678 Rthlr. 17 Sg. 8 Pf., soll

am 17. December 1846 im hiesigen Gerichts-Zimmer Nr. 11. subhastirt werden. Schloß Neurode, am 31. August 1846.

(1418) Das Gräflich v. Strachwitzsche Gerichts-Amt für Peterwitz und Klein-Neudorf.

Die zu Klein-Neudorf, hiesigen Kreises, sub Nr. 13 belegene, auf 112 Rthlr. gewürdigte Hofegärtnerstelle, wird auf

den 7. December d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Gerichts-Kanzlei zu Peterwitz öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Bedingungen nebst Taxe und Hypotheken-Schein liegen täglich während der Amtsstunden in unserer Kanzlei zur Einsicht bereit. Frankenstein, den 15. August 1846.

(1763) Das v. Zhielausche Patrimonial-Gericht über Lampersdorf.

Die dem Friedrich Wilhelm Hanke gehörige, sub 19 zu Nieder-Lampersdorf belegene, zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 320 Rthlr. geschätzte Freistelle, soll den 29. Januar 1847 Vormittags 11 Uhr im Gerichts-Zimmer zu Lampersdorf nothwendig subhastirt werden.

Langenbielau, den 28. October 1846.

(1733) von Falkenhausensches Gerichts-Amt der Herrschaft Wallisfurth.

Die Zinshäuserstelle des Michael Dittrich, Nr. 12 des Hypotheken-Buchs und der Dorf-Nummer in Agnesfeld, Glazer Kreises, abgeschätzt auf 404 Rthlr. 26 $\frac{1}{2}$ Sg. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, wird

den 19. Februar 1847 Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle in Wallisfurth subhastirt. Reinerz, den 13. October 1846.

(1734) Möbiussches Gerichts-Amt der Herrschaft Camitz.

Das, ungefähr 3 $\frac{1}{2}$ Morgen große Grundstück des Joseph Wischel, abgezweigt aus Nr. 117 in Reichenau, Glazer Kreises, abgeschätzt auf 175 Rthlr. zufolge der, nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, wird den 5. Februar 1847 Vormittags 11 Uhr an der Gerichtsstelle in Camitz subhastirt. Reinerz, den 14. October 1846.

(1735) Das Gerichts-Amt der Schnallensteiner Freirichtergerüter.

Die Joseph Buchmannsche Gärtnerstelle Nr. 7 des Hypotheken-Buches von Eichenwalde, Freirichter Antheil, abgeschätzt auf 130 Rthlr., wird im Wege der nothwendigen Subhastation auf den 29. Januar 1847 von früh 10 Uhr ab

in der Gerichtskanzlei zu Mittelwalbe öffentlich an den Meistbietenden zugeschlagen. Taxe und Hypotheken-Schein sind in der Registratur hier einzusehen. Mittelwalbe, den 21. October 1846.

(1576) Gerichts-Amt der Herrschaft Glumbowiz.

Die dem Mühlenmeister Benjamin Böhm zugehörige, zu Grau belegene, sub Nr. 19 des Hypotheken-Buchs von Grau verzeichnete Windmühlenbesizung, abgeschätzt auf 840 Rthlr. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 9. Januar 1847 Vormittags 10 Uhr
im Gerichts-Lokal zu Gros-Strenz subhastirt werden. Wohlau, den 20. September 1846.

(1440) Das Gerichts-Amt der Herrschaft Seitendorf.

Das zu Seitendorf, Waldburger Kreises, belegene Wilhelm Biedermannsche Bauergut Nr. 29, taxirt auf 3624 Rthlr. 11 Sg. 8 Pf., soll in dem auf
den 11. December c. Vormittags 10 Uhr
in unserer Kanzlei zu Seitendorf im Wege nothwendiger Subhastation anstehenden Termin verkauft werden. Taxe und Hypotheken-Schein sind zu geeigneter Zeit in unserer Registratur einzusehen. Waldburg, den 9. August 1846.

(1455) Möbiusches Gerichts-Amt der Herrschaft Camiz.

Die Koloniestelle des August Gottschlich Nr. 96 des Hypotheken-Buchs in Reichenau, Glaser Kreises, abgeschätzt auf 512 Rthlr. 16 Sg., zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, wird
am 9. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr
an der Gerichtsstelle in Camiz subhastirt. Reinerz, den 27. August 1846.

(1599) Das Gerichts-Amt von Gros-Graben.

Die dem Carl Gottlieb Strauß gehörige, zu Gros-Graben, Delßner Kreises, sub Nr. 25 belegene Freidreschgärtnerstelle, abgeschätzt auf 760 Rthlr. zufolge der nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll
am 21. Januar 1847 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle zu Gros-Graben subhastirt werden.
Festenberg, den 9. September 1846.

(1564) Gräfllich von Seherr-Thoffisches Patrimonial-Gericht für Weigelsdorf.

Die Mühle der Gottlieb und Josepha Schöferschen Eheleute, Nr. 53 zu Weigelsdorf, Reichenbacher Kreises, auf 3446 Rthlr. abgeschätzt, soll
den 22. Januar 1847 Vormittags 10 Uhr
zu Weigelsdorf an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe, Hypotheken-Schein und Bedingungen sind in der Registratur einzusehen. Frankenstein, den 6. September 1846.

(759) Freistandesherrliches Gericht zu Fürstenstein.

Das wailand Johann Georg Gottfried Bogtsche Bauergut Nr. 19 zu Polsnitz, Waldburger Kreises, abgeschätzt auf 7186 Rthlr. 13 Sg. 4 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 26. November 1846, Vormittags 11 Uhr, im Gerichts-Zimmer Nr. 1 subhastirt werden.